

# Karl Schleinkofer

- 1951 in Passau geboren  
1972–1978 Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Hermann Kaspar und Prof. Hans Baschang  
1986–1988 freiberuflich in Wien  
1996 Professur Vertretung für Prof. Erwin Gross  
an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe  
Verleihung des Herbert-Boeckl-Preises zusammen mit  
Alberto di Fabio, zuerkannt von Cy Twombly und dem Rupertinum Salzburg  
1998–2020 Lehrauftrag für Zeichnerisches Gestalten in Theorie und Praxis an der Universität in Passau  
2000 Stipendiat der Villa Concordia in Bamberg  
2015 Wahl zum Ordentlichen Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München

## Einzelausstellungen (Auswahl)

- 1989 Salzburg, ORF Landesstudio  
Graz, Kulturhaus der Stadt Graz  
1991 München, Galerie van de Loo  
Linz, Ursulinenkirche, Kunstreferat der Diözese Linz  
1994 Künzelsau, Hirschwirtscheuer, Stiftung Würth  
1997 Innsbruck, Tiroler Kunstpavillon  
1997–1998 Passau, Museum Moderner Kunst Stiftung Wörlen  
2005 Passau, Festspiele Europäische Wochen  
2006 Hauzenberg, Granitmuseum  
2008 Schärding, Galerie am Stein Monika Perzl  
2009 Frankfurt am Main, Galerie Arte Giani  
2012 München, Galerie Florian Sundheimer

## Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

- 1986 Salzburg, Künstlerhaus, „Zeichnungen“  
Linz, Landesmuseum, „Zeichnung“  
Regensburg, Leerer Beutel, „Heimat deine Sterne“  
1987 Salzburg, Traklhaus, Malersymposium Werfen  
1990 München, Villa Stuck, „Am Anfang war das Bild“  
1995 Passau, Museum Moderner Kunst Stiftung Wörlen,  
„Die Sammlung Würth“  
Budapest, Museum Ludwig, „Die Sammlung Würth“  
1996 Salzburg, Rupertinum, Karl Schleinkofer und Lun Tuchnowski  
„Zeichnungen und Skulpturen“  
Passau, Europäische Wochen, „Meditationen in sieben Stationen:  
Zeitgenössische Malerei in sieben Passauer Kirchen mit  
H. Antes, E. Angeli, E. Fuchs, H. Nitsch, A. Rainer, E. Vedova, K. Schleinkofer  
2001 München, Bayerische Akademie der Schönen Künste,  
„Unterwegs“, Stipendiaten der Akademie  
2006 München, Rathausgalerie, „Auge und Geist“  
2011 Dresden, Hochschule für Bildende Künste,  
„Zeichen setzen im Bild“  
2013 München, Haus der Kunst,  
„Vanity Flair“, Biennale der Künstler  
2019 Passau, Museum Moderner Kunst Stiftung Wörlen,  
Arnulf Rainer und Karl Schleinkofer